

BSV kommt mit blauem Auge davon

SSV RW Friedland - BSV GW Finsterwalde 24:25 (9:15)

Für die erste Männermannschaft des BSV ging es am vergangenen Samstag zum Auswärtsspiel nach Friedland. Da in den letzten Jahren die Partien immer heiß umkämpft waren, erwarteten die Grün-Weißen auch trotz der eigentlich eindeutigen Tabellensituation ein enges und kampfbetontes Spiel. Dank einer guten ersten Halbzeit konnten sich die Sängerstädter am Ende, wenn auch denkbar knapp, mit 25:24 durchsetzen und ihren zweiten Tabellenplatz weiter festigen.

Das Spiel startete für die Gäste fast nach Plan. Durch eine gute Deckungsarbeit und dem schnellen Umschaltspiel gelangen immer wieder einfach Kontertore. Schnell konnte man sich so mit 2:6 absetzen. Doch die Gastgeber gaben sich keinesfalls geschlagen und kamen auf 6:7 wieder heran. Nach der Auszeit durch Trainer Toni Barthel fand die Mannschaft wieder besser ins Spiel und konnte sich bis zur Halbzeit auf 9:15 absetzen.

Nun hieß es auch im zweiten Spielabschnitt keinesfalls nachzulassen. Doch was dann im Finsterwalder Spiel passierte, verstand wohl so recht niemand. Immer wieder wurden einfache technische Fehler im Spielaufbau gemacht, beste Torchancen blieben ungenutzt und man ermöglichte damit den Gastgebern einen Konter nach dem Anderen. Folgerichtig ging die Führung Tor um Tor flöten. Beim Stand von 21:20 waren es dann erstmals die Gastgeber, die die Führung übernahmen. Nun müssten sich die Sängerstädter echt nochmal zusammenreißen. Nach der Auszeit fand man zumindest für die nächsten Minuten zum eigenen Spiel zurück und konnte somit mit drei Toren in Folge die Führung wieder übernehmen (21:23). Doch die Friedländer gaben sich auch jetzt nicht auf und kamen zwei Minuten vor Schluss nochmals auf 23:24 heran. Was nun folgte war ein Herzschlagfinale. Friedland im Angriff - kein Torerfolg. BSV im Angriff - Ballverlust, Konter Friedland - Tor (24:24). Doch den Finsterwaldern blieben noch 30 Sekunden auf der Uhr. Nach einer Absatzensperre am Kreis gelang denn Sängerstädtern 7 Sekunden vor Schluss der entscheidende Treffer. Den Gastgebern blieb nun fast keine Zeit mehr. Ihnen gelang es lediglich noch einen direkt auszuführenden Freiwurf herauszuholen. Doch diesen parierte der BSV-Schlussmann Julian Neubert und somit sicherten sich die Grün-Weißen die Punkte in der Fremde.

Nun heißt es das Spiel genauestens zu analysieren und an den Schwächen zu arbeiten, denn bereits am kommenden Samstag kommt die zweite Mannschaft der TSG Lübbenau in die Sängerstadt. Anwurf ist zu gewohnter Zeit um 17.30 Uhr.

Es spielten: Neubert (Tor), Graß (5 Tore), Kaßner (3), Langer (9), Müller (5), Lenz (1), Görner, Biele (2), Tanneberger und Hänneschen.

Bericht: Marcel Graß